

## **Qualifizierte Weiterbildung zur insoweit erfahrenen Fachkraft nach §8a SGB VIII Zertifikationskurs**

Kindeswohlgefährdung nimmt in der Arbeit der freien und öffentlichen Jugendhilfe nicht erst seit der Einführung des so genannten Bundeskinderschutzgesetzes am 1.1.2012 einen immer größeren Raum ein. Der §8a SGB VIII (Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung) erfordert von den Fachkräften Qualifikationen, Kindeswohlgefährdung zu erkennen, d.h. Gefährdungspotentiale einschätzen zu können und auf Hilfen hinzuwirken bzw. sie anbieten zu können. Die insoweit erfahrene Fachkraft unterstützt die Fachkraft vor Ort in der Risikoeinschätzung und im weiteren Prozess bei der Zusammenarbeit mit den beteiligten Kindern/Jugendlichen, ihren Personensorgeberechtigten und bei der Kooperation mit beteiligten Helfersystemen.

Das Curriculum vermittelt für Personen mit entsprechender Vorbildung (s.u.) die erforderlichen Kompetenzen zur „insoweit erfahrenen Fachkraft“, wie sie im §8a des SGB VIII und in §4 KKG des so genannten Bundeskinderschutzgesetzes gefordert wird. Die Fortbildung unterstützt die Teilnehmer/innen darin, ihre Professionalität als fallführende Fachkraft in der Arbeit mit kindeswohlgefährdenden Personen zu entwickeln bzw. auszubauen. Die Inhalte werden multimedial, in Form von Vorträgen, Arbeitsgruppen, Rollenspielen, Selbsterfahrungsteilen und Trainingselementen vermittelt.

Adressaten der Weiterbildung sind Fachmitarbeiter/innen aus sozialen Diensten, Erziehungsberatungsstellen oder vergleichbaren beruflichen Feldern.

Eine Zertifizierung ist bei entsprechender Vorbildung (Dipl. Soz.-Päd., Dipl. Soz.-Arb., Dipl.-Päd., Dipl.-Psych. inkl. entsprechende Bachelor- oder Master-Abschlüsse) und Teilnahme an allen Terminen möglich.

Die Bereitschaft, sich aktiv am Kursverlauf zu beteiligen und im eigenen beruflichen Umfeld die erlernten Kompetenzen auszuprobieren, wird vorausgesetzt. Ebenso wird Erfahrung in der Jugendhilfe und mit- (vereinzelt) Fällen von Kinderschutz vorausgesetzt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 24 begrenzt. Die Anmeldung gilt für alle drei Kursblöcke.

### **Anmeldung zu Kurs 261-501 ab 26.01.26 Kursgebühr: 650,- €**

Bitte benutzen Sie zur Anmeldung das Formular in diesem Flyer (beschreibbare pdf). Es ist auch unter Downloads auf der vhs-Website erhältlich.

Trägt der Arbeitgeber die Kursgebühr, muss der Arbeitgeber die Anmeldung unterschreiben, die Trägerdaten angeben und die Kostenübernahme bestätigen.

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an [vhs@stolberg.de](mailto:vhs@stolberg.de) mit Bestätigung der Kostenübernahme, der Rechnungsanschrift sowie den Daten der/des Teilnehmenden mit Namen, Geb.-Datum, Anschrift und Kontaktdaten.

### **Anmeldebestätigung**

Nach der Anmeldung erhalten Sie im Rahmen der verfügbaren Plätze nach 3 Wochen eine verbindliche Zusage mit weiteren Informationen und Fristen zur Zahlung der Kursgebühr.

### **Termine**

Block 1: 15.-16.10.2026 jeweils 9.00-16.45h  
Block 2: 19. - 20.11.2026, jeweils 9.00-16.45h  
Block 3: 21. - 22.01.2027, jeweils 9.00-16.45h  
Tag 7: 19.02.2027, 9:00-16:45 h

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich gerne an Bernd Reiners: [info@bernd-reiners.de](mailto:info@bernd-reiners.de)  
bei Fragen zur Anmeldung an die vhs Stolberg: [vhs@stolberg.de](mailto:vhs@stolberg.de) oder 02402 862457.

### **Seminarleitung**

Die Fortbildung wird durchgehend von zwei insoweit erfahrenen Fachkräften geleitet.

Bernd Reiners, Dipl.-Psych., Lehrtherapeut für systemische Therapie (DGSF), Supervisor (DGSv, DGSF), Kinderschutz-Zentrum Aachen, wird alle drei Blöcke begleiten.

Den ersten Block wird Dagmar Mingers, Dipl. Soz.-Päd., Kinderpsychodrama und Dipl.-Musiktherapeutin (NL), ebenfalls Kinderschutz-Zentrum Aachen, mit durchführen.

Den zweiten Block wird Ines Scholl, Diplom Sozialpädagogin, Kinderschutzfachkraft, Jugendamt Herzogenrath mit durchführen.

Den dritten Block wird Robert Wagner, Dipl. Päd., Traumapädagoge, Fachbereichsleitung stationäre Hilfen Haus St. Josef, Eschweiler mit durchführen.

Ein halber Tag wird von Frau Anne Schilling, Dipl.-Heilpädagogin, Mitarbeiterin Vinzenz-Heim Aachen zum Thema „Kindeswohlgefährdung bei Kindern mit Einschränkung“ durchgeführt.

Die zusätzliche Lernzeit schließlich wird von allen vier Trainern und je nach Kursgröße weiteren erfahrenen Fachkräften durchgeführt.

### **Veranstaltungsort:**

Haus St. Josef,  
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Hehlrather Str. 6  
52249 Eschweiler

## Grobstruktur der Weiterbildung

Die Arbeitszeiten jedes Fortbildungstages werden von 9.00h bis 16.45h sein.

### Block 1: 15. – 16.10.2026

Formen und Kontexte der Kindeswohlgefährdung

- Formen von Kindeswohlgefährdung und ihre Anzeichen  
Vernachlässigung,  
körperliche Gewalt (inkl. Münchenhausen-by-proxy-Syndrom),  
psychische Gewalt (inkl. häuslicher Gewalt)  
sexuelle Gewalt (inkl. sexueller Gewalt in Institutionen)
- Dynamik der betroffenen Familiensysteme  
Familiäre Risikokonstellationen  
Symptomverständnis  
Konfliktentwicklung,  
Positionen der einzelnen Beteiligten

Zur Unterstützung des Dargestellten werden Selbsterfahrungselemente und darstellende Verfahren (Skulpturen, Videos etc.) eingesetzt.

### Block 2: 19. – 20.11.2026

Die Aufgaben des Jugendamtes, rechtliche Grundlagen und Gefährdungseinschätzung  
Aufgaben des Allgemeinen Sozialen Dienstes des Jugendamtes

- Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung: Handlungsleitfaden/Ablaufplan  
Zusammenarbeit mit freien Trägern der Jugendhilfe
- Rechtlicher Rahmen des §8a;  
Differenzieren der rechtlichen Verantwortung, Schutzkonzept und persönliche Absicherung, Verhältnismäßigkeit der Mittel bei Kindeswohlgefährdung
- Gefährdungseinschätzung  
Vier Säulen der Gefährdungsabschätzung  
Checklistengestützte Abschätzung:  
Vor- und Nachteile  
Fallbeispiele

### Block 3: 21. - 22.01.2027

Kooperation mit den Betroffenen und insoweit erfahrene Fachkraft

- Kontakt im Konflikt mit Eltern und Kindern/Jugendlichen
- Kooperation mit Eltern und Kindern, Signs of Safety
- Interinstitutionelle Kooperation
- Arbeit als „insoweit erfahrene Fachkraft“  
Handlungsleitfaden für die Beratung mit der hinzuziehenden Fachkraft

19.02.2027

### Kindeswohlgefährdung bei Menschen mit Einschränkungen

Vormittag: Welche Besonderheiten sind in der Gefährdungseinschätzung bei Kindern mit Einschränkungen zu beachten? Was ist zu beachten, wenn Kinder nicht sprechen können etc.

### Zusätzliche Lernzeit

Am Nachmittag werden in Kleingruppen mit den Ausbildungsleiter/innen Fälle besprochen. Jede/r Teilnehmende schlüpft einmal in die Rolle der erfahrenen Fachkraft und berät einen anderen Teilnehmer/ eine andere Teilnehmerin in einem seiner/ihrer Fälle als insoweit erfahrene Fachkraft. Das Anwenden des im Kurs Gelernten sichert die Qualität und ist Voraussetzung für die Qualifizierung als insoweit erfahrene Fachkraft.

Anmeldung zum Kurs \_\_\_\_\_

**Qualifizierte Weiterbildung zur insoweit erfahrenen Fachkraft nach § 8a SGB VIII**

Familienname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße/Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ Ort: \_\_\_\_\_

Geb.-Dat.: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Mailadresse privat: \_\_\_\_\_

Telefon privat oder Mobil: \_\_\_\_\_

männlich     weiblich     divers

Qualifikation:  Dipl. Soz.Arb., Dipl. Soz.Päd.  Dipl. Päd.  Dipl. Psych. / Abschluss:  Bachelor  Master

Arbeitsgebiet: \_\_\_\_\_

Teilnehmer übernimmt die Gebühr

Bankverbindung - IBAN \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift des Teilnehmers / der Teilnehmerin

Arbeitgeber übernimmt die Gebühr - in diesem Fall unterschreibt der Arbeitgeber dieses Anmeldeformular (mit Trägerstempel)

Ansprechpartner und Kontaktdaten des Arbeitgebers:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Rechnung an: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Nach Anmeldung bei der vhs erhalten Sie im Rahmen verfügbarer Plätze zeitnah eine verbindliche Zusage mit weiteren Infos und Fristen zur Zahlung der Kursgebühr.

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen, Stempel